

Winterzauber im Waldkindergarten

Wenn der erste Frost die Wiesen überzieht und leise Schneeflocken zwischen den Bäumen tanzen, beginnt im Waldkindergarten eine ganz besondere Zeit. Die Wintermonate laden dazu ein, die Natur mit allen Sinnen zu erleben und sich gemeinsam auf Weihnachten einzustimmen.

Ganz unter dem Motto : Weihnachtsvorbereitungen unter freiem Himmel, lud besonders unser magischer Adventskalender im Morgenkreis ein. Jeden Tag durfte ein Kind aus einer kleinen Truhe einen Zettel ziehen. Auf diesen Zetteln verbarg sich eine kurze Geschichte, Rätsel, Lieder, kleine Aufgaben oder winterliche Impulse für den Tag. So wuchs die Spannung bis zum Weihnachtsfest – Tag für Tag ein kleines Stück.

Ein fester Bestandteil im Advent ist ebenfalls das gemeinsame Anzünden der Kerzen. Wenn die Kerzen leuchten, kehrt Ruhe ein. Die Kinder lauschen, stimmen ein Lied an.

Und das warme Licht inmitten der winterlichen Natur schafft eine besondere Atmosphäre von Geborgenheit und Gemeinschaft bei den Kindern.

Unsere Waldweihnacht - ein Fest im kleinen Kreis

Ein Höhepunkt der Winterzeit ist unsere Waldweihnacht. Der Winter ist auch eine Zeit des Mitgefühls und der Fürsorge. Die Kinder lernen, dass es für Vögel und andere Waldbewohner nun schwieriger wird, Nahrung zu finden. Mit großer Begeisterung stellten sie Futter für Vögel her: Körnermischungen wurden mit Kokosfett vermischt und in kleine Förmchen gefüllt. Sind diese erkaltet, können sie an Äste oder Sträucher gehängt werden. Um auch den größeren Tieren eine Freude zu machen, marschierten die Waldkinder zum nahegelegenen Berghof in Deizisau. Dort wurde ein kleiner Vorrat an Karotten und Äpfeln eingekauft, die am letzten Kindergarten tag vor den Ferien liebevoll für die Tiere des Waldes dargereicht wurden. Mit einem weihnachtlichen Umtrunk und gemeinsamen Singen verabschiedeten wir uns anschließend in die Winterferien.

Kalte Schneetage - Natur hautnah

Was war das für ein herrlicher Schnee dieses Jahr?

Warm eingepackt entdeckten die Kinder Spuren im Schnee, bauten kleine Schneehügel, ein Iglu oder rugelten riesige Schneekugeln über die Wiese. Die klare Winterluft, das Knirschen unter den Stiefelchen und die Stille nach einem Schneefall machten diese Tage zu einem unvergesslichen Ereignis. Natürlich gehörten auch rote Wangen und klamme Finger manchmal dazu. Doch im gemütlich eingeheizten Bauwagen oder bei einer warmen Teepause kehrten die Wärme und die Fröhlichkeit schnell zurück.

Was für ein schöner Winter!

von Lisa Gronbach-Stapf